

Juli/August
2017



MESSDIENER

aktuell



TITELTHEMA

Zelten: Das bisschen Regen macht
doch uns nichts aus

Außerdem **Bolivienaktion** · **neue Messdiener** · **Fronleichnam**

DIE BOLIVIENKLEIDERSAMMLUNG IST GERETTET JÉRÔME AHR UND FLORIAN DECKER ÜBERNEHMEN DIE LEITUNG

Auch unsere Pfarreiengemeinschaft hat den Ablauf der jährlichen Bolivienkleidersammlung neu strukturiert: In vielen Sammelbezirken werden die Kleidersäcke nicht mehr vor der Haustür abgeholt, sondern müssen von den Spendern an einer zentralen Stelle abgegeben werden. Da das in einem so großen Dorf wie Winterbach kaum möglich ist, haben wir uns dazu entschlossen, die bisherige Sammel-

art mit LKW beizubehalten. Florian Decker und Jérôme Ahr haben im Zuge der Neustrukturierung die Leitung der Aktion von Annette Eck übernommen, zunächst einmal nur für dieses Jahr. Sie sind nun für die Sicherheit und die Organisation für Winterbach zuständig; sie stehen für Fragen von Messdienern und Eltern unter den bekannten Telefonnummern zur Verfügung. *(fd, ja)*

DIE BOLIVIENKLEIDERSAMMLUNG

Die Umstrukturierung

Mitgrund der Umstrukturierung ist ein tödlicher Unfall bei der Bolivienkleidersammlung in Neuwied.

Wie die Bischöfliche Pressestelle hinweist, ist der Unfall zwar der erste in den knapp 50 Jahren des Bestehens der Sammlung, trotzdem wollen nun viele Bezirke auf die traditionelle Art des Säckesammelns verzichten.

Die Sammlung in Winterbach

Die nächste Bolivienkleidersammlung findet am 21. Oktober statt. Teilnehmen können voraussichtlich wieder alle Winterbacher Messdiener, die mindestens 14 Jahre alt sind.



GEBURTSTAGE

Jannik Welter, [REDACTED]

Celin Ost, [REDACTED]

Jérôme Ahr, [REDACTED]

Lena Recktenwald, [REDACTED]

Denis Senger, [REDACTED]

Carina Spohn, [REDACTED]

FRONLEICHNAM

#BLIESEN – WIR WAREN DABEI!

Seite einigen Jahren findet die Fronleichnamsprozession immer abwechselnd in Winterbach und Bliesen statt. 2017 war Bliesen Gastgeber, und es ist eine schöne Tradition, dass auch wir Winterbacher uns beteiligen. In diesem Jahr waren vier Messdiener dabei: Florian und Sebastian Decker, Hannah Gawargy und Robin Rauber.

Bliesen war festlich geschmückt – Fahnen an allen Häusern, egal wo man hinschaute Blumen und natürlich auch die Fronleichnamsaltäre. Ihnen sah man an, dass jede Menge Auf-



wand in den Stationen der Prozession steckte. Das Wetter war nicht das Beste, um mit dicken Baumwollkiteln Kilometer zu sammeln, und so kam es uns sehr gelegen (und den Bliesern, die um uns herum gingen), dass wir mitgedacht hatten und zwei große Flaschen Wasser in die Prozession geschmuggelt hatten. Als Belohnung wartete nach der Prozession dafür ein Eis auf uns. Vielleicht ein guter Grund für noch mehr Winterbacher Messdiener, in Zukunft die Blieser bei ihren Festen zu unterstützen. (rr)

NEUE MESSDIENER

DREIMAL WILLKOMMEN!



**Die drei neuen Messdiener (v.l.):
Jana Oberkoxholt, Magdalena
Keller und Mika Wagner**

Am 25. Juni war der große Tag für die drei Messdienerpraktikanten unserer Pfarrei gekommen: Die Einführungszeremonie im Sonntagsgottesdienst. Pfarrer Michael Reuter und unser Vizepräsident Eric Ohliger hängten den Neuen symbolisch ihr Messdienerkreuz um. Davor hatten die Messdiener-Anwärter ein Gebet vorgetragen. Es ist auf der Rückseite ihrer Ernennungsurkunde verewigt und soll sie über die Dauer ihrer Messdienerschaft begleiten.

Doch nicht nur das Gebet, auch die Gemeinschaft unter uns Messdienern ist jetzt gefragt: In der ersten Zeit wird es noch viele Fragen geben und viele Möglichkeiten, die Neuen zu unterstützen. Nutzen wir diese Gelegenheiten und machen aus den neuen Messdienern begeisterte Messdiener! (fd)

10 DINGE,

DIE DU KENNST,

WENN DU SCHON

LANGE

MESSDIENER

BIST

1 DU KENNST ALLE LIEDER AUSWENDIG.

Maria, breit den Mantel aus. Mach Schirm und Schild für uns daraus.

3 DU WARST TRAURIG, ALS DIE MESSDIENER REVUE NICHT MEHR ERSCHIENEN IST.

Schade. Nie mehr an den Haaren herbeigezogene Enthüllungen über die dunkelsten Geheimnisse der Messdienerschaft.

2

BESUCHE VOM BISCHOF SIND DAS HIGHLIGHT DER WOCHEN/ DES MONATS.

Ooooooh! Er hat mit mir gesprochen *luftzuwedel*...



DU MUSST DIR OFT 4 SCHLECHTE WITZE ÜBER DIE KATHOLISCHE KIRCHE ANHÖREN...

Im Himmel sucht man nach einem Ziel für den Betriebsausflug.

Gott: „Wie wäre es mit Betlehem?“

Maria: „Och nö, da gibt es noch nicht einmal ein gutes Hotel.“

Gott: „Jerusalem vielleicht?“

Jesus: „Hab ich schlechte Erfahrungen gemacht.“

Gott: „Wie wär's mit Rom?“

Heiliger Geist: „Au ja, das ist gut, da war ich noch nie!“

...DAFÜR HAST DU DIE BESTEN INSIDERWITZE.

„Dumiunimiudimi.“ - „HAHAHAHAHAHAHA.“

IRGENDWANN

BIST DU TEAMLEITER.

Dinge. Entscheiden.
Hmpf.

Und weil der Tag vor Sonntag leider **Samstag** heißt:

DIESER UNBÄNDIGE
SCHLAF VOR DER



WUNSCH NACH
SONNTAGSMESSE.

S DU KENNST DEN **ROTEN SCHAL DES TODES**, DER BEIM ÜBEN DENJENIGEN KENNZEICHNET, DER DEN **PRIESTER** SPIELT.

Weil es die Tradition so will.



10

INSGEHEIM **BENEIDEST** DU DIE EVANGELISCHEN UM IHRE **COOLEN GOTTESDIENSTE**.

9

DU HAST SCHON EINMAL **ANSCHISS** BEKOMMEN, WEIL DU VOR DER **AUFFÜHRUNG DES WEIHNACHTSMUSICALS HINTER DIE KULISSEN** GESPITZT HAST.

Deine Freunde waren stolz auf dich, weil du spoilern gekonnt hättest, es aber nicht gemacht hast.

Dafür haben die aber keine Messdiener. Ätsch. Denn das ist das Coolste auf der Welt. Stimmts? (fd)

TITELTHEMA

ZELTEN

REGEN, SCHWENKER UND AIRHOCKEY

TITELTHEMA



Auch, wenn die eine oder andere düstere Wolke über den Kindergarten zog und für den frühen Morgen Baggerlärm auf dem Programm stand, war das traditionelle Messdienerzelten ein großer Erfolg.

Unsere Redakteurin Selina Spohn war dabei.

Auch in diesen Sommerferien fand wieder ein gemeinsames Messdiener-Zelten statt. Eröffnet wurde es mit dem Aufbau der Zelte, an denen sich auch diejenigen beteiligten, die kein eigenes Camping-Zubehör mitgebracht hatten. Nachdem das Lager hergerichtet war, begann ein Freier Treff – natürlich wurde, wie

immer, gegrillt. „Grillmeister“ Jannik war am Start und

hat unser Essen hervorragend zubereitet – trotz strömenden Re-

gens. Es musste also schnell eine Überdachung her.

Annette sorgte für die Lösung, indem sie schnell nach

Hause fuhr und einen Pavillon für uns besorgte. Über-

raschenderweise besuchte uns am Freitag auch ein „Special Guest“: Karin Meisberger, unsere ehemalige Vizepräsidentin, kam vorbei und verbrachte den Abend mit uns. Als Nachtisch gab es Marshmallows, die über dem Grill geröstet am besten schmecken (und das, obwohl wir bisher eher schlechte Erfahrungen damit gemacht haben... Der Abend verlief jedenfalls ohne Verbrennungen). Für diejenigen, die lieber drinnen Spaß haben wollten, war ebenfalls gesorgt: Unser Spieleparadies hat mal wieder seinen Zweck erfüllt.

Während die „Kleinen“ am Spielen waren, saßen die „Großen“ draußen und beschallten mit tollen Gesangseinlagen Winterbach. Wir haben viel ausprobiert – aber „harmonisch“ ist etwas Anderes. Trotzdem hatten wir unseren Spaß (und ich denke, das ist es, was zählt).

Leider blieb nur eine der neueren Messdiener dabei, bis es um halb eins ins Bett ging, aber dafür mit großem Elan. Die Nacht in den Zelten (oder in der Hängematte, für die ganz Harten) war erstaunlich angenehm und nicht zu kalt.

Als wir am nächsten Morgen aufwachten, hatten Annette und Carina schon ein großes Frühstück vorbereitet. Es gab sogar zwei Kaffemaschinen, für Kakao und Kaffee, dazu Müsli aller Art und Weck mit Aufstrich. Jeder wurde satt, und wir konnten uns gestärkt daran machen, die Zelte abzubauen.

Eine tolle gemeinsame Zeltaktion ging damit zu Ende – und vielleicht sehen wir uns ja im nächsten Jahr wieder, denn dann gibt es mit Sicherheit wieder ein Messdienerzelten.



KOLUMNE

LIEBESGRÜßE AUS HEIDELBERG

Unsere Ehrenpräsidentin Carina Spohn ist mit Leib und Seele Messdiener-Mutti. Inzwischen wohnt sie in Heidelberg und von dort aus stellt sie in jeder Ausgabe der „Messdiener Aktuell“ einen unserer Messdiener in den Mittelpunkt und schreibt ihm einen netten Brief, was sie so an ihm mag. In der fünften Folge schreibt sie an einen jemanden, über den es so viel zu sagen gibt, dass auch noch vier Fotos im Umschlag stecken.



mit den Messdienern bei Radio Neunkirchen



auf der Suche nach Möbeln für den Raum



als Trainer beim Hallenfußballturnier



Renovierung des Messdienerraums

FOTOS: MESSDIENER WINTERSCHAFT/LECKER (3), MESSDIENER WINTERSCHAFT/JAHR

Lieber Jérôme

Es ist eigentlich ein ganz normaler Tag, dieser Sonntag Ende Februar 2016. Eine Woche vorher waren wir bei Ikea und hatten für den Messdienerraum einige neue Möbel gekauft. Und jetzt, zwölf Uhr, klingelt es an meiner Haustür. Da stehst du mit Florian, Eric und Sebastian und schaust mich mit leuchtenden und erwartungsvollen Augen an. Was ich denn von der Idee halten würde, unseren Messdienerraum zu streichen – so in etwa 5 Tagen bis zur Einweihungsparty. Nur neue Möbel reinzustellen wäre ja eigentlich zu langweilig. Und was soll ich sagen, deiner mitreißenden Art konnte ich nichts entgegenhalten. So setzten wir diese verrückte Idee der Rundumerneuerung mit zahlreichen Besuchen im Baumarkt und bei Giorgio im Möbellager des Missionshauses um und verwandelten unseren doch etwas in die Jahre gekommenen Messdienerraum in ein wahres Schmuckkästchen.

Mit diesen und noch vielen anderen Ideen bereicherst du unsere Gemeinschaft, bist gern gesehener Gast bei Freien Treffs, bestimmst der alleinige Rekordhalter in Sachen Europaparkbesuche, bist Stimmungs- und Spaßkanone und nie um einen lockeren Spruch verlegen. Ich erinnere da nur an dein legendäres Radiointerview vor ein paar Jahren. Doch du kannst auch ernst sein, setzt dich für andere ein, bist Streitschlichter und für viele ein guter Ratgeber. Besonders unsere „Kleinsten“ schauen zu dir auf und sehen in dir ein Vorbild. Deine Meinung hat Gewicht und so verwundert es auch nicht, dass du als jüngstes Mitglied im Pfarrgemeinderat sitzt und nun schon ziemlich lange unser Präsident bist. Mit Eric bildest du dabei ein unschlagbares Team, das sich dann auch einmal im Jahr immer wieder aufs Neue bei der Bolivienkleidersammelaktion einen Kindheitstraum erfüllen kann – für einen Tag ein Müllmann sein. Zusammen habt ihr schon so manchen unter den Tisch gespielt und mit eurem Ehrgeiz zur Verzweiflung gebracht. Auch unser letztes Krippenspiel habt ihr gemeinsam gerockt und zu etwas ganz Besonderem gemacht. Du bist eben ziemlich vielseitig: studierst mittlerweile Jura in Saarbrücken, zeigst in unserem Messdienerfilm und in unseren Theaterstücken an der Weihnachtsfeier dein Schauspielertalent, spielst Trompete und Klavier, und Tennis und Fußball liegen dir auch. Und dann ist es doch gerade der Fußball, der dich wohl zu deinem bittersten Moment in deiner Messdienerlaufbahn führt (vielleicht mal dein „Abtauchen“ im Phantasialand ausgenommen). Die Vorbereitung auf das Messdiener-Hallenfußballturnier 2016 laufen auf Hochtouren. Du organisierst das Training und hängst dich voll rein. Aber kurz vor dem Turnier verletzt du dich und es ist klar, du kannst nicht mitspielen. Nach kurzer Enttäuschung findest du aber Gefallen an deiner neuen Rolle als Coach, Taktikfuchs und Motivator und führst unsere „Großen“ zum Titel. Und da wären wir wieder bei deinem Engagement für unsere Gemeinschaft und deiner mitreißenden Art, die einfach ansteckt. Durch dich wurde ich zu „Mutti“ und ich bin stolz, immer mal wieder deine Mutti sein zu dürfen.

Deine Carina



„SPOHNUNGSLOS“ MACHT SOMMERPAUSE – DIE NÄCHSTE EPISODE GIBT'S IN DER SEPTEMBERAUSGABE.

IMPRESSUM

„Messdiener Aktuell“ ist eine zweimonatlich erscheinende Zeitschrift der Messdiener Winterbach.
Vi.S.d.P.: Florian Decker
Die Zeitschrift erscheint bei wvl media, Winterbach.

TWITTER
@MessdienerWTB

REDAKTION DIESER AUSGABE

Florian Decker (*fd*)
Robin Rauber (*rr*)
Jérôme Ahr (*ja*)
Selina Spohn (*sel*)

LEKTORAT
Annette Eck

KOLUMNEN

„Liebesgrüße aus Heidelberg“
Carina Spohn (*cs*)

KONTAKT
messdiener@winterbach-saar.de
messdiener.winterbach-saar.de